



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

2. (20. Jan.) Sebastian

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

[5^{ra}]

2. Vonn Sand Sebastian.

Von der stat cze Maylan
 was geporn Sebastian
 pey Dyoclecianes zeitten
 310 und Maximianes, die weyten
 ächten der armen christen.
 doch Sebastian mit listen
 het Got vor augen
 haimleich und taügenn.
 315 und doch von seiner weyshait,
 da pey von grozzer manhait,
 was er den chaisern also wert,
 wes er *an* dy prüder gert,
 des was er alles gewert.
 320 wo der chaiser gen veinden
 chert,
 da was er hermaister;
 allen iren willen laist er.
 und *wie* dem saldenbere
 das gepoten were
 325 das er stete wer vor in,
 doch stünd aller sein sin
 wie *er* dye gevangen christen
 an irem gelauben mocht ge-
 fristen,
 daz sy durch chain not
 330 und *durch* den sichtigen tod,
 den man den christen tet und
 het getan,

icht zweivelten dar an
 sy weren an Got stete.
 süst machten sein räte
 335 daz sich maniger des todes
 verwag.
 sein almusen er in ze geben
 phlag.

Auch gie der selig Sebastian
 [5^{rb}] zü Marco und Marcellian
 da dye prüder lagen versmitt.
 340 seinen trost tailt er in mit,
 das sy des *todes* verwagen sich
 durch das ewig himelrich;
 mit solchem trost er in an lag.
 da pey er seines gepetes phlag,
 345 so das der heilig geist
 mit hilf in were vollaist;
 dar umb was alles sein gepett.
 vil schir an der selben stet
 cham umb in ein solch liecht
 grozz
 350 das sein dye *lewt ze* sehen
 verdroz.
 indem liecht ein engel schain,
 des anplikch was suez und
 rain.
 das sahen paid dis und dye
 indem haws Nicostrati,

2. P 3^{rb}—5^{rb}, s 137^r—141^v.

311. Ehther P. di s.
 314. gar tavgen s.
 316. Vñ do bei gr. s.
 317. den kristen s.
 318. Waz s. an Ps, fehlt C. prüder
 C(PB), l. payden?
 319. wart Ps.
 320. l. ein der ch.?
 321. herr^s und m. P, ir m. s.
 323. wie P, swi s, fehlt C.
 327. er Ps, fehlt C.
 328. fristen Ps.

330. durch Ps, fehlt C.

334. Also mahoten s; also s auch für so C
 (susz P) 378, 461, (so P) 478.

335. bewach P.

336. er in geren gab s.

337. selig] selb s.

341. vwegē P(s). todez P(s), fehlt C.

344. petes s, auch sonst bet. Ebenso P
 öfters bet: 347, 1521 usw.

349. solch liecht] liecht so P, solich liht so s.

350. lewt ze s. s(P), gesehen C.

351. erschain Ps.

354. in dez Ps, indes C.

355 wann der selb der gevangen
 phlag.
 des hawsfraw auch da lag,
 ir was von grossem siechtum
 we.
 dye fraw hies Zoe;
 sy was gelegen siech gar
 360 unsprechunde sechs jar.
 do sy het gesehen das liecht,
 lenger peitte sy do nicht;
 si walget gein seinen fuezzen
 mit grosser andacht suzzen
 365 und winkchte dem sälligen man
 das ir gnad wurd getan.
 do der heilig ir hercz erchant,
 gein Got sprach er zehant:
 'werder rainer hocher Got,
 [5^{ea}] gen ich, her, in dein gepot,
 371 und ist daz war
 das ich von dir offenbar
 gepredigt und gesprochen han,
 so gib, herr, durch deinen nam
 375 ir sprach wider und iren
 gesunt,
 als du Zacharie mund
 von der stumme *hast* erlost;
 so chum, herr, der frawen ze-
 trost.'
 do er das vol gesprochen hett,
 380 das weib schray an der stet:
 'vil sällig so pistu

und *dye* rede deines mundes
 dar zue,
 und vil sällig sind auch dye
 dye dier paide dort und hye
 385 volgent an das ende hin,
 das sy glaubent an in
 der Gottes sun ist genant,
 der von dir ist uns nun
 bechant.
 wann ich fur war gesehen han
 390 einen engel pey dir stan.
 der hett ein püch vor deinen
 augen,
 ab dem nam du sunder lawgenn
 das du uns gesaget hast.
 sällig ist dye stat da du stast.'
 395 da ir wirt daz erhört,
 Nycostrat an dem wort
 viel Sebastian ze füzze
 und gert seiner sunde puezze.
 und dye christen waren,
 400 dye gevangen lagen,
 dye lyezz er all ledig hin.
 do was chainer under in
 [5^{eb}] der von danne wolde,
 ir yegleicher jach er gerne
 dolde
 405 den tod durch das himelreich.
 so an der stet namen zü sich
 dye tawff acht und sechzie man
 von Policarpo dem priester san;

357. grossem siechtum] siechtüm grosz P,
 grozzen sichtagen s.
 360. Vnd u. P.
 361. h. g.] sach s.
 365. hailgen P.
 368. Zu got s.
 371. C = P = s; zu kurz.
 375. gespreche P.
 377. hast fehlt CPs.
 381. so fehlt Ps.
 382. dye fehlt C, din P, dein s. deines
 mundes fehlt s.

385. dohin s.
 388] D. vns vō dir ist b. s. nū vnz ist P.
 397. ze füssen P, zun fussen s.
 398. begert s. sünden büssen P, sunde
 buz s.
 400. Dye] Die da P, Vñ s.
 404. itelicher sprach s. wie gern er P(s).
 406. So (d. i. sa) fehlt Ps. an sich s.
 407. acht vnd Sechzis C, acht vñ vierzig P,
 on zwe sechzig s.
 408. san Ps, man C.

umb iren tod der frewden
 chron.
 do das alles was getan,
 ze jungst ward gefürt Sebastian
 465 gevangen für Dyocleian,
 und do er sach den chaiser an,
 [6^{re}] er sprach: 'ich pin für dich
 gevangen gefürt, daz ich mich
 dem hohen Got han ergeben,
 470 in des dinst ich nür wil leben,
 und *han*, her, nün mein zeit
 durch dein sälde widerstreit
 Got gepeten mit ganczer gier
 das er säld und hail dir
 475 geb und dich becher,
 des doch nicht dein hercz gert.'
 der chaiser der wort zornig do
 und antwurt im in grimme so:
 'mür ist daz von dir gesait,
 480 wye lanch dein würde wer und
 prait,
 so das dir mein reich was
 berait,
 darunder hat dein checerhait
 manigen verlaittet in den tod;
 des leid auch du dy selben
 not
 485 *da du si* hast in pracht.

we, wes was dir gedacht
 das du deinen Got pett umb
 mich!
 dar umb wil ich pinden dich
 haizzen zü einem zill,
 490 zespot der welt und zü spil,
 und zü dir da schiezzen.
 also scholtu deiner pet
 geniezzen.'
 das wart so zü hant getan.
 es wart gepunden Sebastian
 495 zü einem stekken zü einem zil,
 und pheil der wurden also vil
 in in geschossen, das er geleich
 [6^{ra}] einem ygel was sicherleich.
 so vil pheil was geschossen in
 in
 500 das dye haiden hetten chainen
 sin
 das *er* lebentig were.
 doch der seldenbere
 wart ab *gelost* pey der nacht.
 doch Got mit seiner macht
 505 machet in gesunt wider,
 wann er darnach manigen sider
 ladet zü dem himelreich.
 dar zü arm und reich
 chomen durch wunder da hin

462. Vñ den t. s.
 466. den k. sach s.
 470. nür] nün C, nü P. i. nür w.] wil
 ich s.
 471. hon s, fehlt CP. nün fehlt s.
 472. dein sälde C, dein selbs P, den
 selden s.
 473. begeben s. begir P.
 475. bekert Ps.
 476. dein h. niht begert s.
 477. der fehlt Ps. wart Ps.
 479. vō dir daz s.
 481. was] sey s.
 483. verlaittet P(s), verlaittū C.
 484. du ach P, auch fehlt s.

485. Das C(s). si Ps, fehlt C. haist C.
 ein P, hin s.
 486. was] hastu s.
 492. scholt C, soltu P(s).
 493. so] sa P, al s.
 495. pfal P. vñ zu s.
 496. der wurden] wart s(P).
 498. rauchen igel s.
 499. wart P(s).
 501. er Ps, fehlt C.
 502. Doch] Do s.
 503. gelöst P(s), erlost C.
 504. Doch] Auch P.
 507. Layttet P, Lait mangan s.
 509. wurder C. gar da P(s).

an liezzen legen manig not,
 Peter und Paul, und den tot.
 die gütte frawe Luciana
 560 mit iren lewten ysa
 [7^{ra}] nam in pey der nacht
 und mit aller fleizzen macht
 begrüb sy in an dy stat
 als er schüf und pat.
 565 dye selb Luciana
 dreizzig tag was alda,
 das sy nie chom von danne.

dar nach vil unlange
 macht sy ein chappel uber in.
 570 da sy gab ir erbe hin
 zehilfe den armen christen
 — da mit schalt man sy
 fristen —
 und zü eren Sebastiano,
 dar zü Jesu Christo,
 575 der ymmer reichset ewichleich.
 der *helf* das wir chomenn in
 sein reich. Amenn.

[7^{ca}]

3. Vonn Sand Agnes.

Der heilig man Ambrosius
 spricht von sand Agnes sus:
 sy was ein maid in züchten
 palt
 580 und was nür dreiczehen jar alt.
 do sy von schuel haim cham,
 des richter sun das vernam.
 von grozzer tugent der sy
 phlag,
 von edel und schon die an ir
 lag,
 585 begund er sey minnen
 von herczen und von sinnenn.
 im wart nach ir also we
 das nie man seit noch ee
 nach einer maid wirs ward.
 590 sein gütt ward nicht verspart,
 das er ir mit reichait sande.

dar an si sich nicht enwande.
 do sy die versmecht het,
 er sant ir wider so ze stet
 595 an stainen unczelleich hort
 und pot ir da pey seine wort,
 aigen und lehen wolt er ir
 geben
 und wolt mit ir in chonschaft
 leben;
 und ob sein chleinat ir nicht
 zeme,
 600 das sy die staine fur güt doch
 neme,
 sy wern edel und tewr.
 dye versmecht dye gehewr.
 mit güt er *si* uber chomen
 wande.
 die jungeling von dem lande

562. fleis *s*, fleysz *P*.563. der *s*.566. da *s*.572. sol *P*.575. reichet *s*, richsent *P*.576. *helf s(P)*, *fehlt C*. *chomenn in C* am
 Anfang der nächsten Zeile. D. h. vns in das
 himelriche *s*.3. *P* 5^{rb}—7^{vb}, *σ*₁ (enthält 874 ff., verschollen).
 In *C* Agnes aus Ambrosio gebessert.578. sprach *P*.582. richtersz *P*, ebenso 733, 741.584. Von] Zü *C*, *fehlt P*.590. *s. g.* er nit *enspart P*.594. so ze] an der *P*.595. unzallichen *P*.598.] Vnd wolt si ze ain^s konen hebū *P*.601. gar tuir *P*.602. versmecht auch *P*.603. er sich u. ch. *C*, vberkömen er si *P*.